



An den Vorsitzenden
des Rates Herrn
Martin Feller

Ämterzentrum

Lindenstraße 12
29549 Bad Bevensen

Bad Bevensen, den 01.03.2019

Dringlichkeitsantrag der BfB zur Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Bad Bevensen am
07.03.2019

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

Der VA möge beschließen:

1. Die Stadt Bad Bevensen spricht sich gegen die“ Optimierte- Alpha-E+ Bremen“ Lösung:
Stichwort: Bau eines dritten Gleises und sämtlicher hierdurch notwendiger Varianten zur
Kapazitätssteigerung der Bestandsstrecke Hamburg - Hannover durch Bad Bevensen, aus.

2. Die Stadt Bad Bevensen unterstützt die Forderung des Landkreises Lüneburg und der
Hansestadt Lüneburg entlang der Autobahn A7 eine zusätzliche zweigleisige Bahntrasse zu
planen und zu realisieren.

Begründung:

Die nunmehr vorgestellten ersten Gutachten haben erkennen lassen, dass ein weiterer
dreigleisiger Ausbau nicht ausreichen wird, um den steigenden Zugverkehr zu bewältigen.
Der vorgestellten Variante sog Schüßler -Plan– Ausbau ohne Fahrzeitgewinn- liegen die
neuen Prognosen des Landes Niedersachsen für den Personennahverkehr zugrunde. Auf der
Strecke Lüneburg-Uelzen wird mit insgesamt 525 Zügen pro Tag gerechnet, davon allein 391
Güterzüge. Bisher ist man von wesentlich geringeren Zugzahlen ausgegangen. Unabhängig
von den noch weiter zu untersuchenden Varianten stellt dies bereits eine nicht mehr
zumutbare Belastung für das Heilbad Bad Bevensen dar. Zudem sind nach dieser 1.Variante

für Bad Bevensen zwei Überholgleise notwendig. Dies würde einer Viergleisigkeit im Stadtgebiet von Bad Bevensen

entsprechen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass nach der Auswertung des Lärmaktionsplans des Eisenbahnbundesamtes 2017/18 für Bad Bevensen die Immissionsrichtwerte teilweise bereits heute überschritten werden; betroffen sind davon zahlreiche Einwohner sowie mehrere Schulen.

Die Dringlichkeit unseres Antrags begründen wir damit, dass dem in der Öffentlichkeit entstandenen Eindruck, die zustimmende Haltung des Landkreises Uelzen und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf zur „Optimierten-Alpha-E+ Bremen“-Lösung, würde von der Stadt Bad Bevensen mitgetragen. Die Dringlichkeit halten wir auch darüber hinaus für geboten, weil die nächste Verwaltungsausschusssitzung erst im April stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte-Susanne Hendel-Andabaka
-Fraktionsvorsitzende-